

## Wilhelm von Humboldt an Christian von Rother, 15.04.1827

Handschrift: Berlin, Geheimes Staatsarchiv, I.HA Rep. 109 Seehandlung B Tit. IV  
Nr. 11, Bl. 12

Mattson 1980, Nr. 7764

Anrede

|12r|Wollten mir Ew. Hochwohlgeboren heute Nachmittag um 6. Uhr Ihren [Harry](#)  
schicken, so möchte ich meine Künste mit ihm versuchen.<sup>[a]</sup> Gienge es heute nicht,  
so bitte ich um ihn um die gleiche Stunde nächsten Dienstag.

Mit meinen besten Wünschen zur Reise u. — der herzlichsten u.  
hochachtungsvollsten Freundschaft  
der Ihrige,

Humboldt

Berlin, 15. April, 1827.

|12v vacat|

---

**a)** |Editor| Das Ergebnis dieser "Vernehmung" siehe bei Humboldt, Wilhelm von (2017): Südsee- und südostasiatische Sprachen, hrsg. von Ulrike Folie, Volker Heeschen und Frank Zimmer, Paderborn: Schöningh, S. 81–88, sowie Michaela Appel zu Harry Maitey, ebenda S. 433–451. [FZ]